Technisches Merkblatt

Stand: 03.12.2009

Hornbach
Gesundes Wohnen
Lehmfarbe

Ökologische Innenfarbe aus dem natürlichen Rohstoff Lehm.

- hoch atmungsaktiv
- feuchtigkeitsregulierend
- wärmespeichernd
- wirkt ausgleichend auf das Raumklima
- sehr gut deckend

Eigenschaften

"Gesundes Wohnen" Lehmfarbe ist eine weiße, ökologische Innenwandfarbe aus dem natürlichen Baustoff Lehm. Sie wirkt feuchtigkeitsregulierend und ausgleichend auf das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft aufnimmt und bei Bedarf wieder abgibt.
"Gesundes Wohnen" Lehmfarbe verhindert auf natürliche Weise Schimmelbildung, wirkt wärmespeichernd, nikotin- und geruchsabsorbierend und ist biologisch abbaubar. Sie fördert eine wohngesunde Atmosphäre und ist für Allergiker geeignet (Fragen Sie Ihren Arzt. Siehe Volldeklaration.).
Lehmfarbe hat eine hohe Deckkraft, ist sehr ergiebig, geruchsarm und schnell trocknend.

Verwendungszweck

Eignet sich hervorragend zum Überstreichen aller mineralischen Untergründe, Beton, Mauerwerk, Lehmputz, Kalk-, Zement- und Gipsputz, Gipskartonplatten, Raufaser, Holz, fest haftende und saugfähige Dispersionsfarbenanstriche.

Farbton

Naturweiß

Inhaltsstoffe

Wasser, Lehm aus verschiedenen Gruben, Kreide, Marmormehl, Porzellanerde, Essigsäureester, Zellulose, Titandioxid, Phosphat, Natriumsalz, 0,1 % synth. Konservierungsmittel Benz-Isothiazolon.
Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. 06704 9388-0.
Der VOC-Gehalt ist 0 g / Liter. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g / Liter (Kategorie a ab 2010).

Glanzgrad

matt

Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

GIS-Code

M-DF01

Schulz GmbH
Farben- und Lackfabrik
An der Altnah 10
55450 Langenlonsheim
Tel. 06704/9388-0
Fax 06704/9388-50

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !

Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

Verträglichkeit

Abtönbar bis zu 5 % mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben. Die natürlichen Eigenschaften werden dabei nicht beeinträchtigt.
Mit einer Beeinträchtigung der natürlichen ökologischen Eigenschaften der Farbe ist zu rechnen, wenn mehr als 5 % Abtönfarben zugegeben werden.
Bei Renovierung überstreichbar mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben (mit Tiefengrund vorbehandeln).

Verdünnungsmittel

Wasser

Ergiebigkeit

1 Liter reicht für 6 - 8 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund.

Trockenzeit

Bei 20 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 6 - 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknung verzögern.

Werkzeuge

Roller, Deckenbürste, Pinsel, Spritzgerät (zum Spritzen muss "Gesundes Wohnen" Lehmfarbe mit Wasser verdünnt werden)

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife.

Anstrichaufbau

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig, saugfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe (Wasser, Nikotin o.ä.) sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze sollten gut durchgetrocknet sein (ca. 4 Wochen). "Gesundes Wohnen" Lehmfarbe vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Mit Roller oder Deckenbürste auftragen und gleichmäßig in alle Richtungen verstreichen. Auf hellen, ebenen Flächen genügt meist ein Anstrich. Auf stark saugenden Untergründen (frischer Putz, Kalkstein etc.) empfiehlt sich ein Grundanstrich mit Lehmfarbe verdünnt mit 10 % Wasser. Nach Trocknung den Schlussanstrich unverdünnt auftragen. Im nassen Zustand erscheint die Lehmfarbe zunächst gräulich. Der weiße Farbton und die vollständige Deckkraft wird erst nach Durchtrocknung sichtbar.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +12 °C verarbeiten (gilt für Untergrund und Umluft). Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen.
Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern.
Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.
Nicht in die Kanalisation / Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.